

## Stadtgalerie Mennonitenkirche

Schlossstraße 2  
56564 Neuwied

Tel: +49 2631 20687  
Fax: +49 2631 344370

stadtgalerie@neuwied.de  
<http://www.neuwied.de/galerie.html>

### Fotos zur Einrichtung



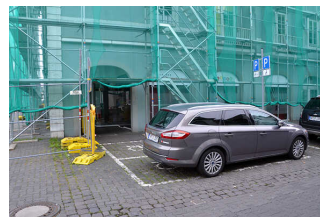
StadtGalerie Neuwied  
in der ehemaligen  
Mennonitenkirche

© Benita Roos

### 102 Parkplatz (001)



Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

102.101 Es ist ein Parkplatz vorhanden.

102.201 Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

102.102 Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

102.104 Stellplatzbreite: 220 cm

102.105 Stellplatzlänge: 400 cm

102.109 Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

102.108 Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

102.103 Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

102.000 Anmerkungen für Prüfstelle: 2022 Baustelle, nur 1 Stellplatz öffentlich nutzbar

## 104 Haupteingang

---



Haupteingang

©Simon Kesting

---

104.101 Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

104.102 Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

104.104 Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

206.100 Eingangstür

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

## 105 Kasse

---



Kasse

©Simon Kesting



Kasse

©Simon Kesting

---

105.111 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

105.112 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

105.103 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

105.104 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 120 cm

105.104 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 120 cm

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 100 cm hoch.

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

105.109 Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

105.106 Ist ein Kassendurchgang vorhanden? Nein

105.107 Ist das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar)?  
Nicht Anwendbar

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### 117 Ausstellungsraum Deichzimmer EG

---



Ausstellungsraum  
Deichzimmer EG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Deichzimmer EG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Deichzimmer EG

©Simon Kesting

---

### 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

## 117 Ausstellungsraum Galerie 1. OG

---



Ausstellungsraum  
Galerie 1. OG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Galerie 1. OG

©Simon Kesting

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

## 117 Ausstellungsraum Kirchsaa EG

---



Ausstellungsraum  
Kirchsaa EG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Kirchsaa EG

©Simon Kesting

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 145 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

## 117 Ausstellungsraum Rheinzimmer 1.OG

---



Ausstellungsraum  
Rheinzimmer 1.OG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Rheinzimmer 1.OG

©Simon Kesting



Ausstellungsraum  
Rheinzimmer 1.OG

©Simon Kesting

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

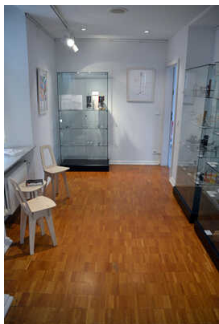
117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

## 117 Ausstellung im Flur 1.OG

---



Ausstellung im Flur  
1.OG

©Simon Kesting



Ausstellung im Flur  
1.OG

©Simon Kesting



Ausstellung im Flur  
1.OG

©Simon Kesting

---

## 206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.203 Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt.

## 118 Öffentliches WC 2.OG

---



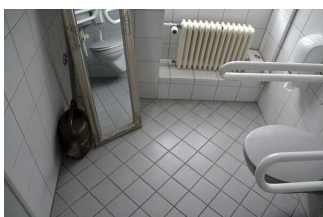
Öffentliches WC 2.OG

©Simon Kesting



Öffentliches WC 2.OG

©Simon Kesting



Öffentliches WC 2.OG

©Simon Kesting

---

Es ist kein für Menschen mit Behinderung konzipiertes WC vorhanden. Nein



206.100 Tür zum öffentlichen WC

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 80 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Sind Glastüren (Ganzglastüren) mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet? Nicht Anwendbar

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

118.101 Die Tür öffnet nach außen.

118.102 Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

## **118.200 WC**

118.201 Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

118.202 Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

118.204 Tiefe der WC-Schüssel: 57 cm

118.205.1 BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 85 cm

118.205.2 TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 57 cm

118.206.1 BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 0 cm

118.206.2 TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 57 cm

118.207.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 120 cm

118.207.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 120 cm

118.208 Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

118.209 Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

118.210 Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

118.211 Länge des linken Haltegriffes: 70 cm

118.212 Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

118.213 Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

118.214 Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

118.215 Länge des rechten Haltegriffes: 70 cm

118.216 Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

118.217 Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

118.217 Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 65 cm.

### **118.300 Waschbecken**

118.301.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 120 cm

118.301.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 120 cm

118.302 Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

118.303 Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

118.304 Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

### **118.400 Liege (Stand-/Klappliege – kein Kinderwickeltisch) Nein**

118.402 Alarmauslöser Nein

118.888 Handelt es sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur? Nein

## **121 Technische Hilfsmittel**

---



Technische Hilfsmittel

©Simon Kesting

---

121.101 Es gibt einen Alarm.

121.102 Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

121.(204) Gibt es einen oder mehrere Aufzüge? Ja

121.208.1 Aufzug: Aufzug

121.208.1 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

121.201 Gibt es einen Counter/eine Rezeption? Ja

121.201 Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

121.202 Gibt es andere (Tagungs-) Räume? Nein

107.000 Gibt es Schlafräume/Schlafzimmer? Nein

121.301 Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

121.401 Es werden Hilfsmittel angeboten.

121.401.2 Andere angebotene Hilfsmittel: Museumshocker (Steckstühle)

121.402 Gibt es eine barrierefreie Homepage, die geprüft oder zertifiziert wurde (Nachweis z.B. BIK 95 usw. muss vorliegen)? Nein

106.502 Gibt es eine Speisekarte? Nein

107.408 Gibt es Schlafräume (in Hotel, Pension, Ferienwohnung etc.)? Nein

117.207 Sind weitläufige Ausstellungsräume mit Exponaten vorhanden? Ja

117.207 Es sind keine technischen Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

121.301.1 Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

121.302 Weitere Fragen zu Führungen im Modulbogen 301 ausfüllen, die bisher hier vorhandenen Fragen NICHT an dieser Stelle ausfüllen! Nein

## 130 Visuell taktile Gestaltung

---



Visuell taktile Gestaltung

©Margret Bongart



Visuell taktile Gestaltung

©Margret Bongart

---

130.100 Teil 1: Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) Ja

130.001 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

130.002 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich gestaltet.

130.200 Teil 2: Gehbahnen in Fluren, Gängen, Wegen, Räumen Nein

130.300 Teil 3: Beleuchtung/Ausleuchtung Ja

130.005 Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

130.400 Teil 4: Beschilderung (zur Orientierung) Ja

130.107 Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

130.101 Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

130.111 Informationen sind nicht taktil erfassbar.

130.110 Es sind keine Informationen vorhanden.

## 201 Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang

©Simon Kesting

---

201.101 Breite des Weges: 120 cm

201.102 Länge des Weges: 10 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 4 m.

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### 202 Treppe vom Kirchsaal zur Galerie

---



Treppe vom Kirchsaal  
zur Galerie

©Simon Kesting

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

202.102 Die Treppe hat keine geraden Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenhänge nicht weitergeföhrt.

202.105 Es sind keine taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenhänge vorhanden.

202.106 Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht kein taktile Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## 202 Treppe am Eingang

---



Treppe am Eingang

©Simon Kesting

---

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenhänge nicht weitergeföhrt.

202.105 Es sind keine taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenhänge vorhanden.

202.106 Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht ein taktile Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## 203 Rampe zum Eingang (006)

---



Rampe



Rampe zum Eingang

©Simon Kesting

---

203.101 Maximale Längsneigung der Rampe: 8 %

203.102 Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

203.103 Länge des längsten Rampenlaufs: 10 m

203.104.1 Gibt es ein oder mehrere Zwischenpodeste? Nein

203.105 Die Rampe hat keinen Handlauf.

203.106 Es sind keine Handläufe vorhanden.

203.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

203.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

203.108.1 BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 120 cm

203.108.2 TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

## 204 Aufzug in alle Etagen

---



Aufzug in alle Etagen

©Simon Kesting



Aufzug in alle Etagen

©Simon Kesting



Aufzug in alle Etagen

©Simon Kesting

---

204.103.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 120 cm

204.103.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 120 cm

204.105 Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 80 cm

204.106.1 BREITE der Kabine innen: 110 cm

204.106.2 TIEFE der Kabine innen: 140 cm

204.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 120 cm

204.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 120 cm

204.104 Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204.201 Es gibt kein horizontales Bedientableau.

204.209.0 Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

204.209.1 HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 110 cm

204.209.2 TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 95 cm

204.210 Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 42 cm.

204.202 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

204.203 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

204.204 Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

204.205 Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

204.206 Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

204.208 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

204.207 Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### 205 Weg Eingangstür Kasse/Aufzug

---



Weg Eingangstür  
Kasse/Aufzug

©Simon Kesting

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

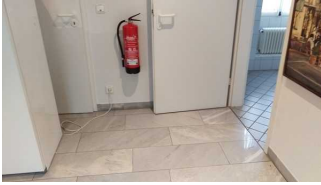
205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 205 Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC

---



Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC

©Margret Bongart



Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC

©Simon Kesting

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## 205 Flur EG

---



Flur EG

©Simon Kesting

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 145 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.



## 205 Wege durch die Ausstellung

---



### Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



### Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



### Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

---

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 120 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## 301 Führung

FÜHRUNGEN: Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten? Nein

Werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten? Nein

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

GÄSTEFÜHRER: Sind die Gästeführer so ausgebildet, dass Menschen mit folgenden Behinderungen an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird? Nein

ausgebildet für Menschen mit Gehbehinderung. Nein

ausgebildet für Rollstuhlfahrer. Nein

ausgebildet für Menschen mit Sehbehinderung. Nein

ausgebildet für blinde Menschen. Nein

ausgebildet für Menschen mit Hörbehinderung. Nein

ausgebildet für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache). Nein

ausgebildet für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Nein

301.103 Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für Gehörlose angeboten? Nein

Werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen)? Nein

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann? Nein

301.209 Werden sonstige Hilfsmittel (Multimedia-Guides, Videos in Gebärdensprache usw.) angeboten?  
Nein